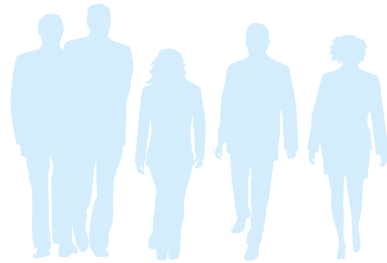


Outdoor Education Erlebnispädagogik



IBQ • Institut für Bildung und Qualifizierung

Axel Schmid
Aus- und Weiterbildung
Rosenstrasse 3
4400 Steyr

Mobil: +43 (0)650 / 55 84 668
E-Mail: info@ibq.at



www.ibq.at





Ausbildungslehrgang in Kooperation mit dem IFAU Outdoor Education/Erlebnispädagogik

Aufnahme- voraussetzungen:	Vollendetes 20. Lebensjahr Abgeschlossene Ausbildung Durchschnittliche körperliche Fitness Erfahrung im Outdoorbereich
Dauer:	2 Semester, 10 Monate
Unterrichtsform:	Seminare, Einzel- und Gruppenarbeit, Praxis, Fallbeschreibungen und Besprechungen, Outdoor
Unterrichtsumfang:	max. 24 Seminarblöcke zu je 2–4 Tagen je 11 UE 12 Unterrichtseinheiten pro Tag <ul style="list-style-type: none"> • 40 UE Selbststudium und Hausarbeit • 30 UE Peergruppenarbeit • 20 UE Projekt im Ausbildungszeitraum • 20 UE Abschlussarbeit • 16 UE Erste Hilfe Kurs im Ausbildungszeitraum Das Gesamtausmaß des Lehrgangs beträgt 462 Einheiten (1EH sind 45 min) Dieser Lehrgang hat 28 ECTS
Unterrichtszeiten:	9:00–19:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	max. 14 TeilnehmerInnen
Abschluss:	Abschlusskolloquium und Präsentation
Standort und Kosten:	Info unter www.ibq.at

Der Ausbildungslehrgang „Outdoor Education/Erlebnispädagogik“ hat das Ziel, Menschen, die in einem pädagogischen Arbeitsfeld tätig sind und nach neuen Alternativen suchen und die Natur als pädagogisches Element und Medium nützen wollen, fundierte Strategien und Kompetenz zu vermitteln, um pädagogische Programme in der Natur zu planen, durchzuführen und zu leiten.

Der Lehrgang zeigt vielfältige Möglichkeiten auf, den Naturraum in die pädagogische Arbeit mit einzu-beziehen. Im Freiland eröffnen sich ganz neue, faszinierende Lernerfahrungen - sowohl für naturbezo-gene Bildungsarbeit als auch für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen.

Die Ausbildung soll die TeilnehmerInnen zudem befähigen, Programme nach einer bestimmten Zielvor-gabe und Problemlage zu erstellen und die entsprechenden Rahmen und Medien so zu wählen, dass sich aus ihnen problemadäquate Lernfelder entwickeln.

Als SpezialistInnen in ihren Fachbereichen zeigen die ReferentInnen auf, wie der Naturraum als Ort der Naturerfahrung, des Spielens, Lernens, aber auch als Analogie- und Spiegelraum für die Arbeit mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen in eine pädagogische Programmatik integriert werden kann.

● Förderungen:

Die Lehrgänge können über die jeweiligen Landesbildungskonten gefördert werden. Infos sind bei den jeweiligen Stellen der Bundesländer erhältlich! Förderungen sind auch über das AMS möglich. Infos bei Ihrem Arbeitsmarktservice.

● Zielgruppe:

Die Ausbildung richtet sich speziell an Personen, die mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen arbeiten – zum Beispiel: Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Jugend- und Sozialarbeit, ErzieherInnen, LehrerInnen, PädagogInnen, TrainerInnen, BetreuerInnen von Schul- und Projektwochen NaturführerInnen, NationalparkbetreuerInnen

Der Lehrgang findet bis auf das Abschlussmodul im Freien statt, somit sind passende Outdoorbeklei-dung und Schlafequipment für die einzelnen Blöcke mitzunehmen und an die jeweilige Jahreszeit und Wetterlage anzupassen.

Die Fächer in Kurzbeschreibung:

Modul 1: Erlebnispädagogik 1	Grundlagen von Outdoorprojekten, Softskills für Reflexionsprozesse, Lerntheorien der Erlebnispädagogik und Übungen dazu	3 Tage
Modul 2: Gruppenprozesse und Gruppenleitung	Arbeiten mit Gruppen, Prozesse in Gruppen anleiten, methodisches Arbeiten in Gruppen, Grundlagen zur Gruppendynamik	3 Tage
Modul 3: Naturpädagogik	Grundlagen der Naturpädagogik, spielpädagogische Übungen, basale Wahrnehmungsübungen	3 Tage
Modul 4: Erlebnispädagogik 2	Methodisch didaktische Grundlagen, Zielplanung, Auswahl von Medien, differenzierte Reflexionsmethoden	3 Tage
Modul 5: Wildnispädagogik	Wechselwirkung Natur und Mensch, Methodisches Arbeiten mit Natur gestalten, wildnispädagogische Grundlagen	3 Tage
Modul 6: Leiten führen	Leistungs- und Führungsstile, Planen und Dokumentieren von Projekten	3 Tage
Modul 7: Dramaturgische Planung	Prinzipien der Kursgestaltung, Planung der Praxissequenz, Erstellen eines Projektes	3 Tage
Modul 8: Krise und Konflikt	Grundzusammenhänge von Krise und Konflikt, Nutzen von Konflikt, Eskalations- und Deeskalationsstrategien	3 Tage
Modul 9: Sicherheit und Recht	Grundlagen über rechtliche Belange bei Outdoorprojekten, rechtliche Konsequenzen, Klärung der rechtlichen Zusammenhänge	2 Tage
Modul 10: Abschlusskolloquium (Indoor)	Präsentation des Projektes, Abschlussgespräch	2 Tage

An dieser Stelle möchten wir uns für die Kooperation mit dem IFAU (www.ifau.at) bedanken, dass dieser Lehrgang in dieser Form angeboten werden kann.